

Te/7i

Ergänzungsamt der Waffen-~~W~~

Berlin, den 4.VI.1940

Abt.: III Az. 9 x

Tgl. Nr. 72/40 geh. Kds.

106764 *6 II*

Betr.: Zusammenstellung von Einberufungsvorgängen.

Anlg.: - 3 -

[Handwritten signature]

Geheime Kommandosache!

An den

Reichsführer ~~W~~ und
 Chef der Deutschen Polizei

B e r l i n

I.) Die Zusammenstellung der Ergebnisse des Monats Mai sowie der vorangegangenen Monate wird in den Anlagen 1 - 3 vorgelegt. Es ist daraus ersichtlich, dass

- a) aus den Oberabschnitten, auf die Reichsführer besonderen Wert legt, auch zahlenmäßig die meisten Menschen kommen,
- b) nach Lösung aller hemmenden Einflüsse im ~~W~~-Oberabschnitt Südwest durch Eingreifen Reichsführer ~~W~~ weite Kreise der Landbevölkerung erfasst und für uns gewonnen sind.

Die Anlagen würden erst dann ein volles Bild der Arbeitsleistung jeder einzelnen Ergänzungsstelle geben, wenn auch die Anzahl der in jedem Monat Untersuchten aufgeführt würde. Eine diesbezügliche Aufstellung wird in Kürze vorgelegt.

Die Zahl 8325 ist keine absolute. Hierin sind 630 Mann enthalten, die infolge Stillhalteabkommens erst ab 1.7. frei werden. (Jahrg. 09 und älter, sowie jüngere Jahrgänge für Sofortprogramm : Ju 88 und U-Boote).

II.) Polizei.

Um eine Übersicht zu bekommen, wurden mit dem Stichtag 23.5. Meldungen einverlangt.

	Jahrg. 18 - 20	Jahrg. 9, 11 u. 12	zus.:
Das Erg.Amt hatte beim HA.Ord.Pol.z.dies.Tag abgegeben	10 903	14 372	25 275
hierv.eingetroffen bzw. bearb.b.HA.Ord.Pol.	10 615	12 741	23 356
N.d.Meldg. d.Kdr.d.Ausb. Batl. eingetroffen	zus. 19 500		- 2 -

NA T-175/104/2626259

Geheime Kommandosache!

Der Unterschied ist zu erklären

- a) durch etwa 3 000 z.Zt. noch laufende Einberufungen,
- b) " " 1 800 wieder erfolgte Entlassungen bei der Nachuntersuchung durch Polizeiarzte auf P.-diensttauglichkeit.

Es ist festgelegt, dass die von RF // befohlenen Erleichterungen in Zukunft auch bei Untersuchungen auf P.-Diensttauglichkeit weitgehend zur Anwendung gebracht werden müssen.

III.) Durch die Berufung Dr. T o d t 's , Stillhalteabkommen, Wiedereinführung des RAD, wird die Ersatzgestellung z.Zt. besonders erschwert, ohne dass dies sein müsste. Im Augenblick wird jede Möglichkeit, uns Hindernisse in der Ersatzgestellung in den Weg zu legen, ausgenutzt.

Auf meine energischen Beschwerden kam es zu einer Besprechung am 21.5.. Ich wies hierbei nach

- 1.) dass die dauernde Angst, wir würden die Ersatzgestellung der Wehrmacht gefährden, geradezu lächerlich sei, da diese für nicht ganz 2% der unter den Waffen stehenden Männer immer noch möglich sein dürfte,
- 2.) die Unruhe daher komme, dass vom Führer gegebene Befehle nie bis zu Ende durchgeführt, sondern immer in der Mitte abgebremst würden. Dadurch sei es begründet, dass mir heute noch fehlen :

6 000 Mann zur Auffüllung der W-T.St.

4 000 Mann der Jahrgänge 9.11 und 12 zur Auffüllung der Polizei

3 000 Mann der Jahrgänge 18 - 20 zur Auffüllung der E.-Einheiten der P.-Division. Letzteres wird insbesondere darum notwendig, da die der Division zur Verfügung gestellten Einheiten des Heeres bis spätestens 15.7. durch eigene Kräfte ersetzt werden.

- 3.) das Heer eine 50 %ige Überhöhung der E.-Einheiten durchgeführt hätte, während man uns die offizielle Erlaubnis hierzu nicht geben wolle.

- 4.) unserer Werbung alle möglichen Schwierigkeiten in den Weg gelegt wurden und - nachdem wir trotz allem 15 000 Vorgänge bei den WBK liegen haben, die Männer einfach nicht freibekommen;
- 5.) Befehle erscheinen, wie z.B. die Abmachungen mit dem RAD, bei denen die Waffen-~~W~~ zwar genannt, wir aber zu den Besprechungen trotz unserer Anträge nicht zugezogen wurden;

Ziel : Erreichung der sofortigen Freigabe aller noch bei den WBK liegenden Bewerbungen.

Fortsetzung soll Ende dieser Woche, bzw. Anfang nächster Woche stattfinden.

IV.) Die Werbung unter den Volk-Deutschen, Dänen und Holländern geht vorerst gut voran.

- a) Die ersten Holländer rücken am 10.6.40 zum E.-Batl. W-"Deutschland" ein. Die Ergänzungsstelle Holland ist in Marsch gesetzt. Im Laufe der Woche werde ich selbst mit W-Gruppenführer Seyß-Inquart und Brigadeführer Rauter die Verbindung aufnehmen und die bestehende Furcht unter dem Hinweis auf ein bestehendes holländisches Gesetz nehmen. Danach hat das Staatsoberhaupt das Recht, jedem holländischer Staatsangehörigen die Erlaubnis zu erteilen, in fremden Heeren zu dienen, ohne dass er dadurch seine Staatsangehörigkeit verliert.
- b) Die gesamte volksdeutsche Bevölkerung Nordschleswigs wird z.Zt. untersucht.
- c) Die ersten 1 000 Freiwilligen aus Rumänien werden am 8. bzw. 10.6. in Orsówa und Galatz auf Schiff übernommen und treffen voraussichtlich bis 15.6. in Wien ein.

Der Chef des Ergänzungsamtes
der Waffen-~~W~~

H. Meyer
W-Brigadeführer

Geheime Kommandosache!

Anlage 1

Z u s a m m e n s t e l l u n g
der vom 1. - 31. 5.1940 eingereichten Einberufungsorgane.

Erg.Stelle	VT.	M a i 1940		Pol.	zusammen:
		T.-Div.	T.St.		
West (VI)	205	58	360	636	1259
Südwest (V)	240	319	387	85	1031
Mitte (XI)	210	408	144	38	800
Nordwest (X)	238	135	63	227	663
Elbe (IV)	104	109	74	312	599
Südost (VIII)	162	182	24	85	453
Mair (XIII)	180	54	36	116	386
Spree (III)	119	39	127	94	379
Fulda-Werra (IX)	144	67	26	129	366
Nordost (I)	147	123	16	76	362
Ostsee (II)	123	86	18	119	346
Rhein (XII)	126	24	60	133	343
Süd (VII)	116	43	102	66	327
Alpenland (XVIII)	72	35	43	78	228
Donau (XVII)	53	25	41	40	159
Volksdeutsche aus Gen.Gouv., Südtirol u. Nordschleswig					611
Zus.:	2249	1707	1522	2236	3325

Die 611 Volksdeutschen wurden zu den Truppenteilen unmittelbar einberufen.

Zusammenstellung der Gesamtergebnisse vom 15.1.-31.5.1940

a) Gesamtzahl der Einstellungen v. 15.1. - 30.4.40					= 43 518
" " "	" " "	" " "	" " "	" " "	v. 1.5. - 31.5.40
				7714 + 611	= 8 325
					=====
				Insgesamt :	= 51 843
					=====

b) Im einzelnen :

Erg.St.	Bev. i. Mill.	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Durchschnitt auf 1 Mill.
Alpenland	2,3	416	1341	659	442	228	1342
Mitte	3,8	470	1224	822	788	800	1080
Südwest	4,3	170	1500	485	916	1031	954
Nordwest	5,1	405	1326	1338	988	663	926
Ostsee	3,4	265	741	830	672	346	839
Rhein	5,1	534	974	789	661	343	647
Fulda-Werra	5,2	254	1078	814	791	360	635
West	11,8	277	1422	1864	2004	1259	570
Main	4,8	156	500	1018	479	381	530
Nordost	2,6	144	440	172	234	362	520
Südost	6,7	273	1187	697	665	453	488
Donau	4,6	311	914	545	310	159	487
Spree	7,2	189	717	811	1010	379	410
Elbe	8,0	340	1105	479	652	599	400
Süd	3,1	86	318	240	296	327	400

Geheime Kommandosache!

Anlage 3

Von den einzelnen Ergänzungsstellen wurden in der Zeit vom
15.1. - 31.5.1940 insgesamt erbracht:

=====

Erg.Stelle		Bevölk. i.Mill.	Insgesamt:
West	(VI)	11,8	6826
Nordwest	(X)	5,1	4720
Mitte	(XI)	3,8	4104
Südwest	(V)	4,3	4102
Fulda-Werra	(IX)	5,2	3303
Rhein	(XII)	5,1	3301
Südost	(VIII)	6,7	3275
Elbe	(IV)	8,0	3175
Spree	(III)	7,2	3106
Alpenland	(XVIII)	2,3	3086
Ostsee	(II)	3,4	2854
Main	(XIII)	4,8	2539
Donau	(XVII)	4,6	2239
Nordost	(I)	2,6	1352
Süd	(VII)	3,1	1267

D u r c h s c h n i t t : 3289